

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 21.04.2016	Nummer F0074/16
Absender <b>Fraktion Magdeburger Gartenpartei</b>		
Adressat  Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium	Sitzungstermin	
Kurztitel <b>Anfrage an die Verwaltung zur städtepartnerschaftlichen Arbeit</b>		

Da lt. aktueller Geschäftsordnung des Stadtrates *Informationen* leider nur noch zur Kenntnis zu nehmen sind, ohne weiter über sie direkt in der Stadtratssitzung selbst reden bzw. Fragen stellen zu können, wird diese Anfrage notwendig. Erschwerend kommt hinzu, dass die hier zur Rede stehende Information I0058/16 nicht einmal in irgendeinem Ausschuss – nicht einmal dem Verwaltungsausschuss, der wohl eigentlich fachlich zuständig wäre – auf der Tagesordnung stand und somit offenbar seitens der Verwaltung auch keinerlei Interesse an einer Aussprache hierzu besteht. In der März Sitzung des Stadtrates war die Information des Oberbürgermeisters mit der Nummer I0058/16 und dem Titel *Bilanz der städtepartnerschaftlichen Arbeit 2014/2015* zur Kenntnis zu nehmen. Auf der Seite 7 dieses Dokuments wird zu Aktivitäten mit der chinesischen Partnerstadt Harbin informiert, u.a. kurz über folgende „Expertenreise“:

„2015

Im Rahmen des Kooperationsprojektes "Energieeffizientes Bauen und Sanieren in Harbin" der Wobau, fand vom 26. bis 29. Mai 2015 eine Expertenreise nach Harbin statt. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Projektierung eines ökologisch nachhaltigen Neubauviertels sowie die Altbausanierung eines Apartmenthauses.“

#### **Ich frage den Oberbürgermeister:**

- a) Wer waren die ausgewiesenen Experten für „Energieeffizientes Bauen und Sanieren in Harbin“, die seitens der Wobau / LH MD an dieser „Expertenreise“ teilnahmen? In welcher Form haben sie sich mit welchen Referenzen und Zugangsqualifikationen in der jüngsten Vergangenheit als Experten für „Energieeffizientes Bauen und Sanieren in Harbin“ ausgewiesen?
- b) Wie und durch wen wurden sie ausgewählt? Warum war der Stadtrat daran scheinbar nicht beteiligt? Wer war der Delegationsleiter dieser Expertenreise und in welcher Weise trat sie/er in Harbin mit welchen eigenen Reden, Grußbotschaften und fachlichen Diskussionsbeiträgen in Erscheinung?
- c) Was beinhaltete der genaue Programmablauf? Wie wurde sich durch wen und mit welchen konkreten Maßnahmen auf diese Reise vorbereitet? Welche Kosten sind entstanden, wer hat sie übernommen?

- d) Was sind die konkreten Ergebnisse dieser „Expertenreise“ für „Energieeffizientes Bauen und Sanieren in Harbin“, wie wurden bzw. werden sie umgesetzt und in welcher Weise der Stadtrat darüber informiert? Welche konkreten Maßnahmen und Festlegungen sowie Schlussfolgerungen beinhaltet die wann stattgefundenene Auswertung dieses Expertenausfluges? Welche Schlussfolgerungen hat der Aufsichtsrat der Wobau daraus abgeleitet und wann wurde er darüber in welcher Form durch wen informiert?
- e) Was sind die wann festgelegten Schwerpunkte und Vereinbarungen des „Kooperationsprojektes Energieeffizientes Bauen und Sanieren in Harbin“ der Wobau in Magdeburg? Welche konkreten Projekte wurden vereinbart und wie bei welchem Kostenvolumen umgesetzt? In welcher präzisen Form konnte den chines. Partnern durch die Wobau Unterstützung gegeben werden bzw. umgekehrt? Welche weiteren Maßnahmen sind geplant?
- f) Entspricht es den Tatsachen, dass ein zweitägiger touristischer Pekingaufenthalt den krönenden Abschluss der „Expertenreise für Energieeffizientes Bauen und Sanieren **in Harbin**“ bildete?
- g) Müssen Sie bestätigen, das nicht, wie eigentlich zu erwarten gewesen wäre, der damalige Wobau-Geschäftsführer Sonsalla an der Expertenreise teilnahm, sondern der Geschäftsführer-Kandidat Lackner und wenn ja, was waren die besonderen Gründe dafür?
- j) Trifft es zu, dass ausgerechnet zu dem Zeitpunkt dieser „Expertenreise für Energieeffizientes Bauen und Sanieren in Harbin“ das Auswahlverfahren für die Position des neuen Geschäftsführers der Wobau auf vollen Touren lief und somit zwangsläufig bedauerlicherweise Anlass dafür bieten kann sich angreifbar zu machen für den Verdacht eines ‚zweifelhaften‘ Zusammenhanges? Welche nachvollziehbaren und stichhaltigen Gründe können Sie aufführen und dem entgegenstellen wofür ich sehr dankbar wäre, um solchen ggf. vorgebrachten Hinweisen gegenüberzutreten und vor allem entkräften helfen zu können?

*Ich bitte um ausführliche schriftliche Stellungnahme.*

Roland Zander  
Fraktionsvorsitzender/Stadtrat